

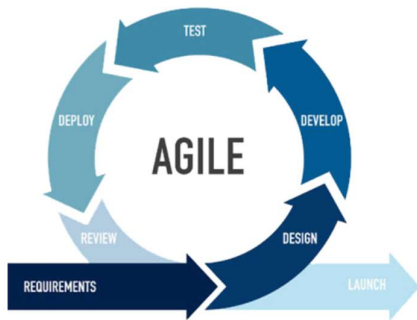
# AGILE Methodik und das uralte Go-Spiel: Synergieeffekte in der Strategie

Im Bereich des strategischen Denkens können oft Parallelen zwischen scheinbar unterschiedlichen Disziplinen gezogen werden. Eine solche faszinierende Verbindung besteht zwischen AGILE-Methoden für das Projektmanagement und dem alten strategischen Brettspiel Go. Beide verkörpern Prinzipien der Anpassungsfähigkeit, Voraussicht, des Risikomanagements und der iterativen Verbesserung. In dieser Untersuchung werden

wir uns mit dem gemeinsamen Ethos von AGILE und Go befassen und das Konzept von SABAKI als Brücke zwischen diesen beiden Welten hervorheben.



## AGILE Arbeitsweise: Sich an Veränderungen anpassen



Die AGILE-Methodik ist zu einem Eckpfeiler des modernen Projektmanagements für Software- und Hardwareentwicklung oder für Organisationsprojekte geworden. Im Kern geht es bei AGILE darum, Veränderungen anzunehmen und flexibel darauf zu reagieren. Das Agile Manifest priorisiert Individuen und Interaktionen gegenüber Prozessen und Werkzeugen, die Zusammenarbeit mit Kunden gegenüber Vertrags-

verhandlungen und die Reaktion auf Veränderungen gegenüber dem Befolgen eines Plans. Im Mittelpunkt von AGILE steht die Idee der iterativen Entwicklung, bei der Projekte in überschaubare Schritte unterteilt werden und den Kunden kontinuierlich Mehrwert geboten wird. Teams arbeiten in kurzen Zyklen zusammen, bewerten Prioritäten regelmäßig neu und passen ihren Ansatz auf der Grundlage häufigen Feedbacks an.

Weitere Schlüsselemente über das Agile Manifest hinaus sind das Setzen klarer Prioritäten, die Visualisierung und die Förderung von Transparenz.

## Die Kunst beim Go: Strategie in Einfachheit

Go, manchmal auch als „Einkreisungsspiel“ bezeichnet, ist ein altes Brettspiel, das aus China stammt, aber auch in Japan und Korea beliebt ist. Es hat mittlerweile nationale Grenzen überschritten und erfreut sich weltweit zunehmender Beliebtheit. Trotz seiner einfachen Regeln – Steine auf einem Gitter platzieren, um ein Gebiet einzukreisen – bietet Go unendliche Tiefe und Komplexität. Die Spieler streben danach, das Brett strategisch zu dominieren, indem sie Angriff und Verteidigung ausbalancieren und gleichzeitig die Züge

ihres Gegners voraussehen. Aufgrund seines hohen Wertes für strategisches Denken spielt Go eine Schlüsselrolle beispielsweise in der Schulbildung in asiatischen Ländern und in der Ausbildung von Regierungsbeamten.



Eines der Schlüsselprinzipien der Go-Strategie ist SABAKI (捌き), ein Begriff, der die Kunst der flexiblen Bewegung zusammenfasst. Bei Sabaki geht es darum, eine flexible, effiziente Position zu entwickeln und beizubehalten, die für den Gegner schwer anzugreifen ist, oft durch Kontaktspiele und Opfer. Der Begriff SABAKI stammt aus der japanischen Kampfkunst und bezieht sich auf die „Ganzkörperbewegung“ oder Neupositionierung, was bedeutet, dass ein Spieler oder Kämpfer immer die Gesamtsituation auf dem Brett berücksichtigen und leicht und flexibel bleiben sollte.

## **Gemeinsamkeiten finden: SABAKI in AGILEN Methoden**

Das Konzept von SABAKI in Go steht in engem Einklang mit AGILE-Methoden. So wie ein Go-Spieler SABAKI einsetzt, um Flexibilität und Kontrolle auf dem Brett zu bewahren, setzen AGILE-Teams bei ihrem Ansatz zum Projektmanagement auf Flexibilität.

SABAKI, bei dem es darum geht, flexible, effiziente Positionen zu entwickeln, die für den Gegner schwer anzugreifen sind, oft durch Kontaktspiele und Opfer, kann mit der Praxis verglichen werden, die wichtigsten Aufgaben oder Funktionen früh in einem Projekt in der AGILE-Methodik zu priorisieren – die „größeren Züge“ zuerst auszuführen. Dabei geht es darum, die kritischsten Aspekte eines Projekts zu identifizieren und sie im Voraus anzugehen, um eine solide Grundlage für nachfolgende Iterationen zu schaffen. So wie SABAKI die Kraft in Go effizient kanalisiert, konzentrieren AGILE-Teams ihre Bemühungen darauf, die wichtigsten Ziele einer Projekt-Iteration zu erreichen, gelieferten Wert zu maximieren und Verschwendung zu minimieren.

Wie ein erfahrener Go-Spieler wissen AGILE-Teams, wie wichtig Anpassungsfähigkeit ist. Indem sie sich zunächst auf die wirkungsvollsten Elemente eines Projekts konzentrieren, können Teams ihren Ansatz nach Bedarf ändern und anpassen und auf Feedback und sich ändernde Anforderungen reagieren, ohne durch starre Pläne eingeschränkt zu sein.



Dieses AGILE Konzept wird auch „Detail as you go“ genannt – beginnen Sie auf einem hohen Niveau und zerlegen Sie die Ziele iterativ in kleinere. Es ist wie beim Bergsteigen: Sie können den Gipfel sehen, müssen aber immer auf kleine Schritte achten und mithilfe Ihres Kompasses den kürzesten Weg um alle Hindernisse herum finden.

Die folgende Übersicht fasst Gemeinsamkeiten der strategischen Prinzipien von SABAKI im Go-Spiel und den AGILEN Methoden zusammen (Tabelle 1).

| Strategic principle                        | SABAKI in Go game                                                                                                                                                    | AGILE Methodology                                                                                                                                                                             |
|--------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Flexibility and Adaptability</b>        | encourages players to regularly verify and adjust their strategy based on the opponent's moves and the overall flow of the game.                                     | promote adaptive planning and iterative development to appropriately respond to changing requirements, feedback and circumstances.                                                            |
| <b>Incremental Progress</b>                | players incrementally build influence and territory on the board, iteratively making small gains throughout the game.                                                | teams deliver working software in short iterations, allowing for continuous integration and continuous delivery (CICD).                                                                       |
| <b>Risk Management</b>                     | players assess and mitigate risks associated with their moves, considering potential threats and opportunities on the board.                                         | employ techniques such as backlog prioritization, frequent testing, and incremental delivery to manage project risks effectively.                                                             |
| <b>Focus on Efficiency</b>                 | players strive to efficiently use their stones to secure territory and influence.                                                                                    | teams aim to deliver value to customers efficiently through iterative development and continuous delivery.                                                                                    |
| <b>Emphasis on Collaboration</b>           | players often engage in strategic exchanges and tactical maneuvers to outmaneuver their opponent, requiring keen observation and collaboration between their stones. | emphasize collaboration among team members, stakeholders, and customers to deliver value collaboratively and adapt to changing requirements effectively.                                      |
| <b>Continuous Learning and Improvement</b> | players analyze their games, learn from their mistakes, and study various strategies to enhance their skills over time.                                              | teams conduct regular retrospectives to reflect on their collaboration and results, identify areas for improvement, and adapt their practices accordingly to become more effective over time. |

*Tabelle 1. Gängige Strategien bei SABAKI in Go und der Agilen Methodik*

## Schlussfolgerung: Anpassungsfähigkeit in die Strategie integrieren

Sowohl beim Go-Spiel als auch beim AGILEN Training hängt der Erfolg von der Fähigkeit ab, sich an veränderte Dynamiken anzupassen und darauf zu reagieren. SABAKI dient als Leitprinzip und erinnert die Praktiker daran, Flexibilität und strategische Weitsicht zu priorisieren.

Durch das Erkennen der Parallelen zwischen AGILEN Methoden und den Prinzipien von Go gewinnen wir wertvolle Einblicke in die effektive Strategieumsetzung und iterative Verbesserung. Ob im Vorstand oder am Arbeitsplatz:

Wenn man sich den Geist von SABAKI zu eigen macht, befähigt man Einzelpersonen und Teams, die Komplexität mit Anmut und Agilität zu meistern und letztendlich ihre Ziele mit strategischer Klarheit zu erreichen.

*Im April 2024*

*Dr. Silvia Lozeva, Gründerin und Leiterin Institute 361*

*Michael Tiegelkamp, Agile Coach & Trainer, tie.consult*